



Kunstforum-99 <https://www.kunstforum-99.de/>  
Industriestraße 6, 53359 Rheinbach

## **Binationale Ausstellung „ARTOLOG 9“ im Kunstforum-99 (24.09. bis 9.10.2022)**

Diese Ausschreibung ist hier in Deutschland nur an unsere Mitglieder gerichtet.

Es gibt keine Einschränkung bezüglich der Technik oder der Größe.

Es ist vorgesehen, pro Mitglied ein Kunstwerk zu präsentieren, dessen Titel aber einen Bezug zur Ausstellungsreihe haben sollte. Erklärung: Der Begriff ARTOLOG ist ein Kunstwort aus ART und DIALOG, soll heißen, ***Kunst als Instrument des Gespräches.***



Vielleicht bekommen wir durch die Vielzahl der Beteiligten auch ein großes Interesse für die Folge-Ausstellungen (10 (Nov. 2022) und (im nächsten Jahr) 11):

- Artolog 09 in Rheinbach (Sa 24.Sept. bis So 09. Okt. 2022)
- Artolog 10 in Shiraz (Fr 03.Nov. bis Sa 12. Nov. 2022)
- Artolog 11 in Bonn (Juni 2023 im KÜFO – BBK-Bonn-Rhein-Sieg)

Die geplante Ausstellung ARTOLOG 11 (Juni 2023 im KÜFO Bonn), wird in der Verantwortung des BBK Bonn-Rhein-Sieg liegen. Zu dieser sehr besonderen Präsentation im nächsten Jahr werden auch iranische Kunstfreund\*innen nach Bonn eingeladen.

**! Diese Ausschreibung bezieht sich nur auf die Ausstellung:**

**„ARTOLOG 9“ in Rheinbach**

**24. Sept. bis 09.Okt.2022**

**Bewerbungsende: Mi 21. September 2022**



Kunstforum-99 <https://www.kunstforum-99.de/>  
Industriestraße 6, 53359 Rheinbach

Bitte gebt eine Email-Rückmeldung an:

[email+artolog9@knutreinhardt.de](mailto:email+artolog9@knutreinhardt.de)

Jede Künstler\*in präsentiert sich:

- A) als Teil der binationalen Gruppe und auch
- B) als eigene Künstler-Persönlichkeit.

D.h. Jede(r) Künstler\*in bekommt in dem Nahbereich des eigenen Kunstwerkes die besondere Möglichkeit, Kataloge, Flyer,.. auszulegen.

**Dazu sollte eine gut aufbereitete DIN A4-Seite gehören.  
Es gibt auch die Möglichkeit,  
dass Ihr entsprechende Kopien „zum Mitnehmen“ den Besuchern anbietet.**

Auf diesem Dokument sollte aufgeführt sein:

**Name, vollständige Kontaktdaten (plus - Online-Präsenz, Website und Social-Media Adressen), Foto und eine Kurzdarstellung von Vita und künstlerischem Werdegang und einem Statement zu dem ausgestellten Kunstwerk (insgesamt aber max. eine DIN A4-Seite).**

**Das Design dieser Seite liegt komplett in Eurer eigenen Verantwortung.**

### **Vernissage/Anlieferung / Abholung:**

Euer Kunstwerk und das persönliche Dokument bitte am

Do 22. Sept. 2022 ab 16:00 bis 18:00 Uhr anliefern.

Ausstellungsort: Kunstforum-99, Industriestraße 6, 53359 Rheinbach

Vernissage Sa. 24. Sept. 17:00 Uhr.

Ausstellungszeiten je samstags und sonntags 14 bis 18:00 Uhr

Abhängung am Sonntag, den 9. Oktober nach 18:00 Uhr.



## Internationale Kunstausstellung im Kunstforum-99 Rheinbach e.V.

Kopie aus:

„Kultur und Gewerbe“

Monatsbroschüre der  
Stadt Rheinbach

Vierzehn iranische und deutsche Künstler\*innen präsentieren ihre Werke im Kunstforum-99, Industriestraße 6, 53359 Rheinbach.

Der Vorsitzende des Kunstvereins Knut Reinhardt und seine Ehefrau Ingrid Reinhardt haben seit Jahrzehnten enge Beziehungen in den Orient. Schon in den 70er Jahren bereisten Sie als Studenten vielfach die Länder Syrien, Jordanien und den Iran. Die fantastische Gastfreundlichkeit der iranischen Bevölkerung hat ihre Einschätzung zu dieser Region grundsätzlich geprägt.

Die Zeit nach ihrer Pensionierung als Lehrer füllten sie mit intensiven künstlerischen Aktivitäten. Da sie beste Beziehungen zu Kunstprofessoren und Dozenten der Kunstakademien in Teheran und Shiraz (Persepolis) hatten, vereinbarten sie gemeinsame Präsentationen in Europa und Iran. Unter dem Gruppennamen „Arto-log“ kam es dann u.a. zu Ausstellungen in Essen (Zeche Zollverein), Düsseldorf, Sanary sur Mer und natürlich in Teheran und Shiraz.

Nun kommt diese Ausstellung auch nach Rheinbach. Die Mitglieder des Kunstforums sind aufgerufen, Kunstwerke auszustellen, die sich mit dem Thema „Kunst als Mittel der Kommunikation“ beschäftigen.



Das Kunstwerk mit dem Titel „Geheimnis der Natur“ wurde erstellt von Asef Ibrahim.

Die Notwendigkeit solcher privaten internationalen Kooperationen ist in Zeiten, in denen die Politik keine Wege findet, die militärischen Streitigkeiten zu unterbinden, besonders gegeben.

Die Ausstellung ist geöffnet vom **Samstag, dem 24. September bis zum Sonntag, dem 9. Oktober.**

Öffnungszeiten sind **je samstags und sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr.**

Der Eintritt ist frei.







## Begleit-Vortrag von Staatsrat Volker Schlegel über IRAN

Vortrag im Kunstforum-99 e.V. :

### „Iran – eine historische und eine auf die Gegenwart bezogene Betrachtung der Gesellschaft und der Politik“

Kopie aus:

„Kultur und Gewerbe“

Monatsbroschüre der Stadt Rheinbach

Der Staatsrat Volker Schlegel hat nicht nur die Bundesrepublik in Singapur, Jamaika, u.a. Länder als Botschafter vertreten, sondern auch vier Jahre als Leiter des Wirtschaftsdienstes an der Botschaft in Teheran gearbeitet.

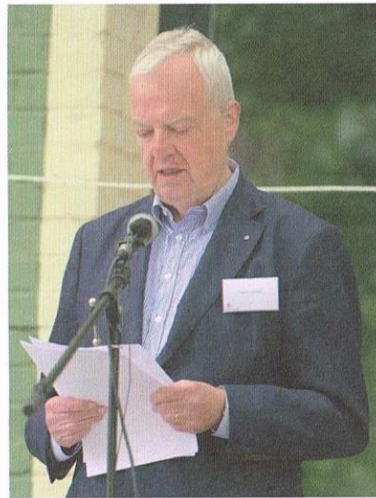


Foto: Knut Reinhardt

Seine detaillierten Kenntnisse gehen weit über das hinaus, was in unserer Presse aus diesem Land berichtet wird. Er bietet uns einen Einblick in Kultur und Gesellschaft von Iran. Die Zuhörer sollten sich darauf einstellen, dass bisherige Denk-Schemata und die übliche Zuweisung von politischer Verantwortung infrage gestellt werden, um jedem Teilnehmer die Möglichkeit zu geben, sie aktuell selbst zu bewerten. Seine internationalen Vorträge sind so gefragt, dass eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

*„Iran ist auch für uns ein wichtiges Land - nicht nur wegen seiner Größe (ca. fünfmal so groß wie Deutschland), seiner über 80 Millionen gebildeten Einwohner (Alphabetisierungsrate: 98 %), seiner Rohstoff-Reserven (weltweit Nr. 1 bei Gas, Nr. 4 bei Öl und viele andere Rohstoffe), sondern auch wegen seiner besonderen Beziehungen zu Deutschland in Kultur und Wirtschaft. Schon Goethe bewunderte persische Dichter, es gibt bilaterale Partnerschaften zwischen Universitäten und Deutschland war vor den völkerrechtswidrigen Sanktionen der USA der größte Handelspartner von Iran.*

*Politisch ist das Land extrem wichtig für die Entwicklung eines dauerhaften Friedens in der Region. Es gibt also viele Gründe, sich mit diesem Land, seiner Geschichte, seiner Kultur, den Wurzeln und Perspektiven der aktuellen Probleme zu beschäftigen.“*

Unter der Emailadresse [email+VORTRAG@knutreinhardt.de](mailto:email+VORTRAG@knutreinhardt.de) wird eine Registrierung entsprechend den Eingängen vorgenommen. Besucher können nur mit einer schriftlichen Bestätigung zugelassen werden.

**Der Vortrag im Kunstforum-99, Industriestraße 6, 53359 Rheinbach findet statt am Sa 1. Oktober ab 19:00 Uhr.**



## Sonstiges:



Verbindliche Email-Adresse: [email+artolog9@knutreinhardt.de](mailto:email+artolog9@knutreinhardt.de)

**Knut Reinhardt**  
(Vorsitzender des Kunstforum-99 - Rheinbach)  
Schießbachstraße 4  
53913 Swisttal  
Mobil: 0177 29 666 30